

### 3. Workshop - Regionale Bioökonomie in Zeiten der Krise

#### Netzwerk „Bioökonomie in der Praxis“

## Protokoll

Datum: 30. November 2022

Online-Veranstaltung im WebEx Portal

### Agenda

|           |  |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | <b>Begrüßung und Technischeinführung</b><br><i>Niklas Grimm – Bioeconomy Cluster e.V</i>   |
| 09:10 Uhr | <b>Nationale und internationale bewährte Praktiken</b><br><br><b>Wie aus Wiesengras nachhaltiges Plastik entsteht</b><br><i>Asli Hanci - Biowert Industrie GmbH</i><br><br><b>Innovative finnische Praktiken</b><br><i>Robert Prinz - Natural Resources Institute Finland (LUKE)</i><br><br><b>Innovative Praktiken aus Italien</b><br><i>Benno Eberhard - National Research Council of Italy (CNR)</i>  |
| 09:40 Uhr | <b>Podiumsdiskussion und Interaktiver Austausch</b><br><i>Moderator: Niklas Grimm – Bioeconomy Cluster e.V</i><br><br>- <b>Bioökonomie Clusterinitiative der Metropolregion Rhein-Neckar</b><br><i>Dr. Aennes Abbas, Referent für Bioökonomie (Fachbereich Zukunftsfelder und Innovation)</i><br><br>- <b>Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung e.V. (ILU)</b><br><i>Maxie Grüter, Projektleitung Koordinierungsstelle</i><br><br>- <b>BIOPRO Baden-Württemberg GmbH</b><br><i>Dr. Brigitte Kempter-Regel, Teamleiterin Bioökonomie</i> |
| 10:40 Uhr | <b>Was ist im Netzwerk los?</b><br><i>Rückblick auf das Jahr 2022</i><br><i>Ausblick: Fahrplan mit folgenden Netzwerk-Aktivitäten</i><br><i>Visualisierung des Netzwerks</i><br><i>Kurze Feedback-Runde</i>  |
| 11:30 Uhr | <b>Ende der Veranstaltung</b>  |



Am 30.11.2022 fand der dritte Workshop des Netzwerks „Bioökonomie in der Praxis“ mit 25 Teilnehmern:innen statt. Es wurden gute Beispiele aus Deutschland sowie aus Finnland und Italien vorgestellt und eine interessante Podiumsdiskussion über die ländliche Bioökonomie in verschiedenen Bundesländern und ihre Förderfaktoren geführt. Abschließend gab es Neuigkeiten über das Netzwerk, mit einem Ausblick auf die Aktivitäten im nächsten Jahr und die Visualisierung des Netzwerks auf der Website.

Für alle Interaktionen während des Workshops wurde das Concept-Board verwendet. Sie ist immer noch offen für weitere Kommentare oder um es zu lesen. Bitte als „Gast“ beitreten.

## I Workshop Teil I: „Nationale und internationale bewährte Praktiken“

*Chancen und Herausforderungen stehen für Beiträge aus dem verwendeten Concept-Board.  
Vorträge sind unter folgendes Link zu finden:*

Sie finden eine Vielzahl an Praxisabstraken und weitere Informationen zum Horizon2020-Projekt BRANCHES auf: <https://www.branchesproject.eu/>

### Asli Hanci – „Wie aus Wiesengras nachhaltiges Plastik entsteht“

**Website:** <https://biowert.com/>

**Chancen:** Vollständige Verwendung von Biomasse (Kreislaufwirtschaft), Erhalt von Grünland ohne andere Nutzung oder ökologischen Wert

**Herausforderungen:** Übertragbarkeit im ländlichen Raum? Wie viele Betriebe/Biomasse wird durch eine Anlage versorgt? Ersatz von Erdgas durch Biogas? -> interne Biogasanlage (leider weniger Biomasse durch Corona verfügbar), Höhere Kosten im Vergleich zu „traditionellen“ Produkten (Stichwort CO<sub>2</sub> Steuer/Zertifikate)

### Robert Prinz – Innovationen in Finnland: Holzbiomasse-Terminals zur Energieversorgung

**Website:** <https://www.luke.fi/en>

**Chancen:** Lernen von einer sehr stabilen Holzwertschöpfungskette, Zentrale Organisation und Versorgung von Heizanlagen, Erneuerbare Wärme -> weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß

**Herausforderungen:** Wie viele Anlagen versorgt ein Terminal? Kaskadennutzung? Wiederaufforstung und nachhaltige Waldwirtschaft? Landnutzungsbeschränkungen

### Benno Eberhard – Innovationen in Italien: Fernheizwerk/Blockheizkraftwerk in Südtirol

**Website:** <https://www.cnr.it/>

**Chancen:** Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung durch „Mitnahme“, Fortschrittsmotor in der Region

**Herausforderungen:** Zusammenspiel verschiedener lokaler Faktoren und Akteure vorgestellt -> Sind diese notwendig? Wie fördert man diese?

## 2 Workshop Teil 2: Podiumsdiskussion

Diskussionsteilnehmer/-innen:

- Dr. Brigitte Kempter-Regel, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH (<https://www.bio-pro.de/>)
- Maxie Grüter, Koordinierungsstelle Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung (<https://www.ilu-ev.de/>)
- Dr. Aennes Abbas, Bioökonomie Clusterinitiative Rhein-Neckar ([www.m-r-n.com](http://www.m-r-n.com))

Stichpunkte zu diskutierten Fragen:

**Welche (politischen) Initiativen gibt es in Ihrer Region zur ländlichen Bioökonomie und zur Verbindung ländlicher Gebiete mit Bioökonomie-Industrien oder wären benötigt?**

Abnahmesicherheiten ermöglichen (politisch oder industriell?), Notwendigkeit von koordinierter Lobbyarbeit und Einflussnahme? → Koordination auch über Bundesländer hinaus

Kommunen bei der Umsetzung von Initiativen Stärken und nicht „Hängen lassen“ -> Verspieltes Vertrauen, Verfügbarkeiten von Biomasse klarstellen und planbar machen (<https://vcg.ai/>)

**Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Faktoren auf regionaler Ebene für die Entwicklung dieser innovativen Maßnahmen?**

Langfristige Planbarkeit, Schaffung und Bewerbung von Leuchtturmprojekten, Erreichen von Landwirten oder anderen Praktikern bei Verbänden oder Veranstaltungen von diesen Akteuren, Produktionsketten fördern und etablieren, Unterschiede in Förderung zum Ausbau der Bioökonomie → Lernen von Beispielen aus anderen Bundesländern (Einbindung aller Akteure, Risikominimierung, Gemeinsame Strategien mit allen Akteuren entwickeln)

**Wie reagieren die Akteure der Bioökonomie auf die aktuelle Energie- und Ressourcenkrise?**

Generell positive Wahrnehmung der Stimmung unter Akteuren.

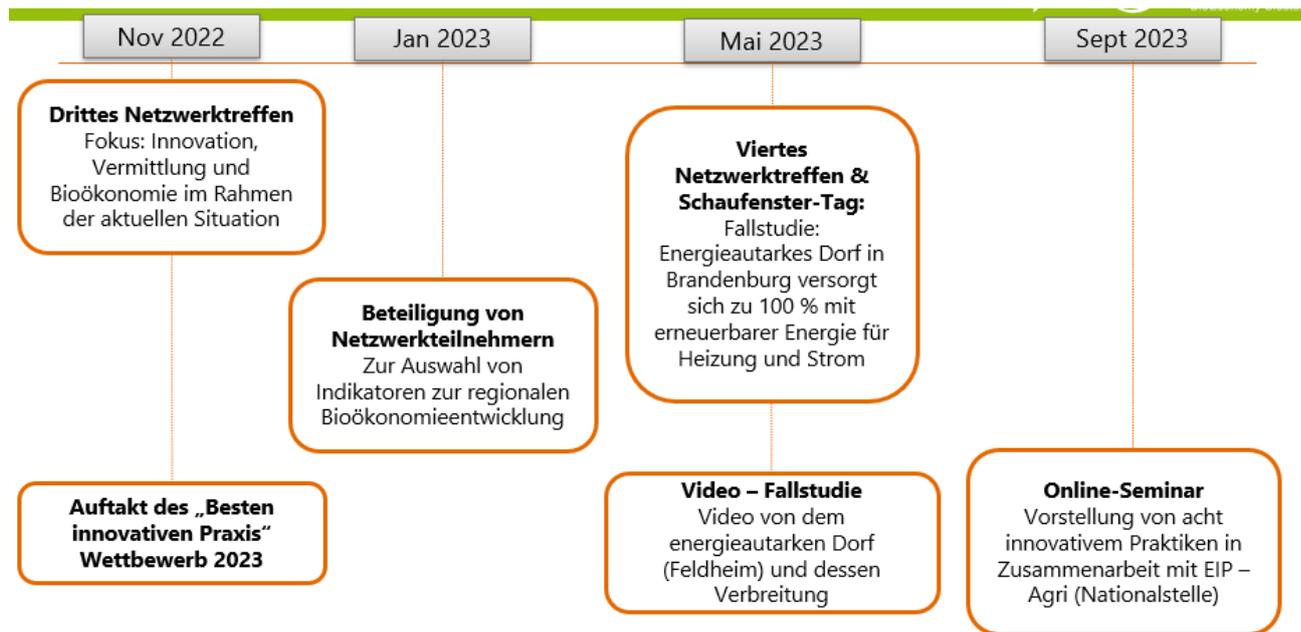
Krise als Innovationstreiber?

### 3 Workshop Teil 3: Netzwerk „Bioökonomie in der Praxis“

Website: <https://www.dbfz.de/netzwerk-biooekonomie>

Anmeldung im Netzwerk: <https://forms.office.com/r/4p0J6wLxa3>

Nächste Aktivitäten im Netzwerk:



#### Wettbewerb „Beste innovative Praxis im Bereich Bioökonomie“:

**Zielgruppen:** Kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups, Genossenschaften, Selbstständige, öffentliche und private Einrichtungen

Suche nach innovativen Praktiken im Bereich der Bioökonomie

**Preis:** Unterstützung des Netzwerks für Verbreitung der Praxis z.B. Besuch von BRANCHES Veranstaltungen und/oder Konferenzen im Wert von maximal 2500 €

Anmeldung über: <https://www.dbfz.de/netzwerk-biooekonomie/wettbewerb-fuer-die-beste-innovative-praxis/anmeldeformular>

#### Visualisierung des Netzwerks:

Plattform für Präsentation und Koordination von Netzwerkteilnehmern auf Netzwerk-Homepage

Anmeldungen von Interessenten über: <https://www.dbfz.de/netzwerk-biooekonomie/das-nationale-netzwerk-biooekonomie-in-der-praxis/visualisierung-des-netzwerks>